Orte und Momente aus dem Freiburger Studierendenleben

Die Mensa ...

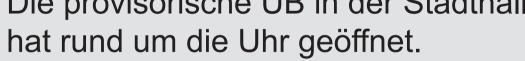
... zieht viele Studierende zum Essen an. Zur Mittagszeit bildet sich regelmäßig eine Warteschlange, die bis weit vor die Eingangstore reicht. In den 1960er Jahren wurde die Mensa von den Studierenden bestreikt. Ihre Kapazität reichte nicht aus, um alle wartenden und hungrigen Studierenden zu versorgen. 1964 kam es zu einem organisatorischen Desaster, als das Studentenwerk ein neues System der Essensausgabe einführte. Die Studierenden mussten zwei Mal in der Warteschlange stehen, weil sie sich zunächst Essensmarken besorgen mussten. Heute gibt es täglich vier Gerichte zur Auswahl, darunter mindestens ein vegetarisches Gericht. Außerdem gehört zur Mensa ein Bistro mit Buffet.

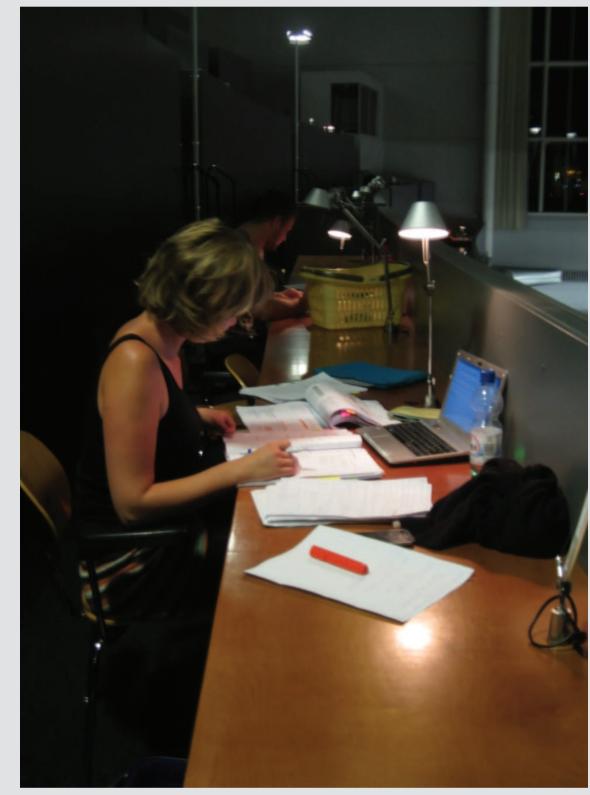


Die Universitätsbibliothek ...

... ist ein ruhiger Ort, die Studierende aufsuchen, um Bücher auszuleihen, ungestört Seminartexte zu lesen, Referate vorzubereiten oder Haus- und Abschlussarbeiten zu schreiben. Auch nachts hat die UB ihre Tore geöffnet. Seit 2008 wird die alte UB umfassend saniert und in ein futuristisches Glasgebilde verwandelt. Die ehemalige Stadthalle am alten Messplatz wird seitdem als Ersatz genutzt. Hier arbeiten die Studierenden in den Tribünen, auf der Bühne und in den Fluren. Der Buchbestand der UB umfasst weit über drei Millionen Bände.







Arbeitsplätze in der Universitätsbibliothek.

Das Institut für Soziologie ...

... befindet sich seit 1984 im obersten Stockwerk des Kollegiengebäudes IV. Neben den Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es zwei Seminarräume, in denen die meisten Lehrveranstaltungen stattfinden. 35 Bachelor-Studierende und circa 20 Master-Studierende pro Jahrgang finden am Institut überschaubare Lerngruppen. Überfüllte Massenveranstaltungen gibt es nicht. Eine Besonderheit des Soziologiestudiums in Freiburg sind die aufwändigen Studienprojekte. Sie sorgen für Freiräume im Studium auch nach der Bologna-Reform.





Das Institut für Soziologie im 5. Stock des Kollegiengebäude IV. Seminaratmosphäre im Übungsraum 1.

002

Start des internationalen interdisziplinären Masterprogramms Social Sciences (Global Studies Programme).

2007

Zum Sommersemester werden die Studiengebühren in Baden-Württemberg eingeführt.

Oktobe 2010

Zum Wintersemester startet der Masterstudiengang Soziologie am Institut.